

# Pfarrblatt

Nr. 207-2024-1

Februar 2024

## REICH DEINE HAND



Impulse zu Fastenzeit und Ostern

Das neue SPIEGEL-Team stellt sich vor (Seite 9)

Aktuelle Hinweise der Caritas (Seiten 8 und 10)

# Aus der Redaktion

## GOTTES DIENSTE

**DIENSTAG**  
8:00 UHR

**SONNTAG**  
9:30 UHR  
\*

„Die Kirche ist nicht in der Welt, um zu verurteilen, sondern um die Begegnung mit dieser ursprünglichen Liebe zu ermöglichen, die die Barmherzigkeit Gottes ist,“ sagte Papst Franziskus in einem Interview 2016.

Wenn in der kommenden Fastenzeit der Fokus oft auf Buße und Verzicht gerichtet ist, so sind doch Zuwendung und Begegnung mit dem auferstandenen Jesus die zentrale Botschaft von Ostern. Diese heilende Erfahrung durften die Frauen und Männer um Jesus vor 2000 Jahren machen. Sie ist auch heute möglich.

Das Mosaik-Bild aus der Krypta der Kirche der Elisabethinen in Linz am Titelblatt soll das zum Ausdruck bringen. „Reich deine Hand“ ist als Bitte und Auftrag zu verstehen. Die Bitte um Glauben kann Hilfe in schwierigen Lebenssituationen sein (siehe S.4), ist aber auch Auftrag, im Sinne Jesu zu handeln.

In diesem Sinn wünschen wir eine gute Fastenzeit und ein frohes Osterfest.

## Gottesdienste \*

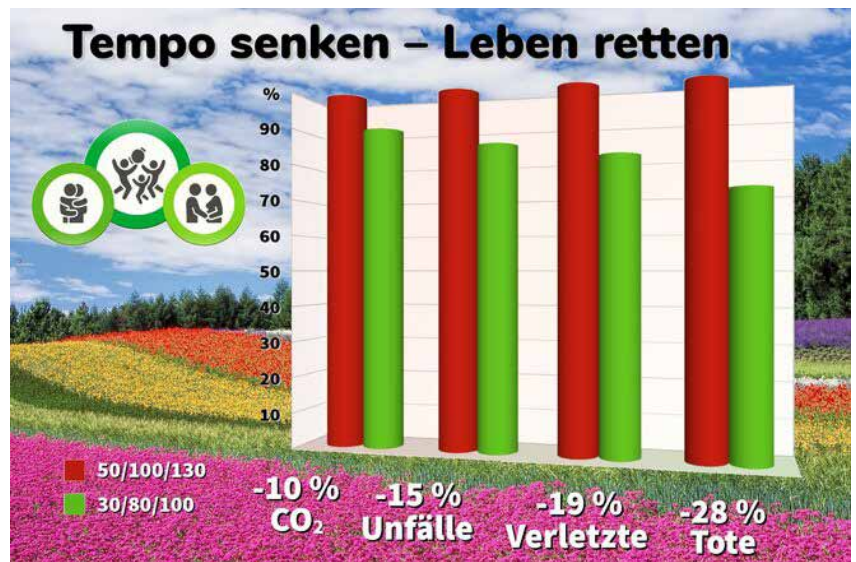
bis auf Weiteres jeden Sonntag um 9:30 Uhr; zusätzlich jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst um 8:00 Uhr!

Eine längerfristige Lösung wird in den nächsten Monaten gemeinsam mit der Pfarrgemeinde erarbeitet.

Bezüglich der Dienstags-Gottesdienste bitte die aktuelle Wochenordnung beachten.

## Spende für das Pfarrblatt

Dieser Nummer liegt wieder der jährliche Zahlschein bei, mit dem wir Sie um Ihren finanziellen Beitrag bitten. Herzlichen Dank für jede materielle und ideelle Unterstützung.



Die Katholische Aktion sammelt für die Initiative „Tempo senken - Leben retten“ noch bis 10. März 2024 Unterschriften. Weitere Informationen, Unterschriftenlisten zum Ausdrucken und die Möglichkeit zum online Unterschreiben gibt es auf [www.dioezese-linz.at/ka](http://www.dioezese-linz.at/ka)

## WIR SIND FÜR SIE DA

### Pfarre Ottensheim

Bahnhofstraße 2  
4100 Ottensheim

T.: 07234 84165  
M.: 0676 8776 5299 (Maria Krone)

E.: [pfarre.ottensheim@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.ottensheim@dioezese-linz.at)  
[maria.krone@dioezese-linz.at](mailto:maria.krone@dioezese-linz.at)  
W.: [www.dioezese-linz.at/ottensheim](http://www.dioezese-linz.at/ottensheim)  
[www.facebook.com/PfarreOttensheim](https://www.facebook.com/PfarreOttensheim)

### Kanzleistunden

Stefan Lehner, Pfarrsekretär:  
Montag und Donnerstag 08:00 - 11:00

Dipl.-Theol.<sup>in</sup> Maria Krone,  
Pfarrassistentin:  
nach telefonischer Vereinbarung

Dipl.-Päd. Winfried Kappl,  
Pastoralassistent:  
Mittwoch und Freitag 10:00 - 12:00

### telefonische Erreichbarkeit

Stefan Lehner: 07234 84165  
Maria Krone: 0676 8776 5299  
Winfried Kappl: 0676 8776 6273

Falls Sie niemanden erreichen, schicken Sie bitte Ihr Anliegen per Mail an die Pfarre.

Auch unser Briefkasten nimmt gerne Ihre Nachricht entgegen.

# Mit herzlichen Grüßen

Als ich achtzehn war, töpferte ich ein Kreuz, auf dem Jesus Christus einladend die Hände vom Balken des Kreuzes her ausstreckt. Eine Figur, die gerade dabei ist, sich vom Kreuz zu lösen. „Komm her!“ scheint sie zu sagen. Damals war ich weit weg von zuhause und auch weit weg von allem, was mit Kirche zu tun hatte. Dennoch kam mir, mitten in diesem langen, dunklen skandinavischen Winter 1998, der Gedanke, dass dieser Jesus für mich vom Kreuz herunterkommt. Tröstlich fühlte sich das an, vertraut, freundschaftlich.

Lange danach lernte ich, dass diesen Gedanken schon viele vor mir hatten. Der auferstandene Christus vor dem Kreuz reiht sich in eine vielfältige Tradition von unterschiedlichsten Kreuzesdarstellungen ein. Es wird der geschundene Körper gezeigt oder das Kreuz als schlichtes Symbol verwendet, als Siegeszeichen oder als Zeichen der Demut. Ob nun aber überrealistischer Barock oder abstrakt als Risse in einem Altarbild (durch die die Auferstehung verheißungsvoll golden schimmert – eine sehenswerte Darstellung in der Pfarrkirche Treffling beispielsweise): Diese verschiedenen

Bilder zeigen, wie vielfältig die Bedeutung des Kreuzestodes und der Auferstehung für die Christen schon immer war.

Was sich ebenfalls durch die Geschichte zieht, ist die Frage: Wie kann ein Folterwerkzeug ein Symbol für Hoffnung sein? Damals, vor etlichen Jahrzehnten, interpretierte ich meinen Jesus mit den ausgestreckten Armen als einen Freund, der mich zu sich hin ruft, der sagt: „Komm her, an meiner Seite ist Platz“.

Heute sehe ich in dieser Darstellung einen, der sagt: „Warte kurz, ich löse mich aus den Fesseln und komme zu dir. Ich befreie mich, ich mache meine Hände frei, um dir aufzuhelfen“. In dieser Interpretation wird die Symbolik von Ostern greifbar.

Leid ist nicht der Endzustand. Es geht nicht darum, möglichst geknechtet und demütig sein Schicksal zu ertragen. Es geht darum zu fühlen und zu glauben, dass hinter aller Grausamkeit eine Hand wartet, die aufrichtet. Die hilft. Die Stärke gibt. Leid ist nicht das Ende. Das ist die frohe Botschaft von Ostern.



Foto: Bojan Janjic

Ich wünsche Ihnen, liebe Lesende, in diesen Wochen Gelegenheiten zum Innehalten und Nachspüren, wie sich das Leben gerade anfühlt und wohin sich die Hoffnung auf die frohe Botschaft richtet. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Fastenzeit und an deren Ende österliche Freude, die die Seele erreicht.

Herzliche Grüße.

Maria Krone  
Pfarrassistentin

## betrifft: Brotbrechen

Mit dem „Paneum“, der Wunderkammer des Brotes, gibt es einen außergewöhnlichen Ort in OÖ, der sich mit der Geschichte dieses lebensnotwendigen Lebensmittels beschäftigt. Die unterschiedlichsten Arten der Herstellung und der Bedeutung von Brot in allen Kulturen kommen dabei in den Blick. Im Neuen Testament spielt das Brotbrechen eine zentrale Rolle. Es geht auf das jüdische Ritual am Beginn jeder gemeinsamen Mahlzeit zurück. Nach einem Segensgebet bricht der Hausvater oder der Älteste ein Stück von einem Brotfladen ab und reicht das Brot weiter, damit jeder Mahlteilnehmer sich ebenfalls ein Stück davon abbrechen kann.

Es ist anzunehmen, dass es Jesus beim letzten Mahl mit seinen Anhängern ebenso gemacht hat. Bei dieser Feier gab er dem Brotbrechen jedoch einen neuen Sinn, indem er es als Vorabbild seines Todes deutete. Die Jünger von Emmaus erkennen nach der Auferstehung Jesus an der Geste des Brotbrechens.

In den frühen Christengemeinden nannte man das gemeinsame Mahl im Gedenken an Jesus auch „Feier des Brotbrechens“ und schon der Apostel Paulus war darüber besorgt, ob das Herrenmahl in der Gemeinde von Korinth in der rechten Gesinnung gefeiert wird.

Damals war es ein Sättigungsmahl, wovon in der heutigen Eucharistiefeier kaum mehr etwas zu spüren ist.

ICH gehe zur Kommunion oder WIR kommunizieren. Gerade beim Empfang des Brotes (in der aus praktischen Gründen reduzierten Form der Hostie) kommt meiner Meinung nach der Charakter eines gemeinschaftlichen Mahls viel zu wenig zum Ausdruck.

Daraus würden sich noch viele weitere Fragen ergeben, z.B. wer ist zur Kommunion zugelassen und wer wird ausgeschlossen, somit exkommuniziert? Im Alltag gilt: Teilen wir mit allen Hungernden in dieser Welt das Brot!

Siegfried Ransmayr

# Resilienz und der Christliche Glaube



Foto: Nino Barbieri, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

**W**ir alle werden im Laufe unseres Lebens mit persönlichen Krisen konfrontiert: Zukunftssorgen, existenzielle Nöte, der Verlust eines geliebten Menschen... In schwierigen Zeiten stehen wir oft vor persönlichen Herausforderungen, die uns besonders belasten. Doch wie können wir gestärkt daraus hervorgehen?

Resilienz und der Christliche Glaube bieten eine symbiotische Beziehung, die uns dabei unterstützt, mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen. Die Fähigkeit zur seelischen Widerstandskraft, gepaart mit einer spirituellen Ressource, ermöglicht es uns persönlich zu wachsen sowie einen tieferen Sinn und Trost in schwierigen Zeiten zu finden.

## Resilienz – Die Fähigkeit zur seelischen Widerstandskraft

Resilienz ist die Fähigkeit, sich nach Rückschlägen zu erholen und gestärkt aus schwierigen Situationen hervorzugehen. Diese seelische Widerstandsfähigkeit ist erlernbar und kann durch gezieltes Training verbessert werden. Ein Resilienztraining umfasst die Förderung von Selbstbewusstsein, die Entwicklung von Problemlösungsstrategien, die Stärkung sozialer Beziehun-

gen und die Anpassungsfähigkeit an Veränderungen.

Trotz der nachgewiesenen Wirksamkeit von Resilienztrainings kann diese

## „ Liebe, Vergebung und Barmherzigkeit ... Orientierung in Krisen

in besonders traumatischen oder extremen Situationen an ihre Grenzen stoßen. Schwere Krankheiten, der Verlust geliebter Menschen oder existenzielle Fragen können das Individuum vor Herausforderungen stellen, die über die Fähigkeiten des Resilienztrainings hinausgehen.

## Der Christliche Glaube als spirituelle Ressource

Der Christliche Glaube bietet eine spirituelle Ressource für uns Menschen, um Trost und Hoffnung in schwierigen Zeiten zu finden. Der Glaube an eine höhere Macht, göttliche Führung und einen sinnvollen Lebenszweck kann eine unterstützende Grundlage für die Bewältigung von Lebenskrisen darstellen. Die christliche Lehre betont die Bedeutung von Liebe, Vergebung und

Barmherzigkeit, was eine Orientierung in Krisenzeiten bieten kann, die alle menschlichen Konzepte übersteigt.

## Die Symbiose von Resilienz und Glauben

In der Symbiose von Resilienz und dem Christlichen Glauben kann man eine ganzheitliche Herangehensweise an die Herausforderungen des Lebens entwickeln.

Resiliente Menschen, die tief im Glauben verwurzelt sind, finden oft eine doppelte Quelle der Stärke. Der Glaube bietet nicht nur eine moralische Orientierung, sondern insbesondere auch Trost, Hoffnung und einen tieferen Sinn.

## Glaube als entscheidender Rückhalt

Trotz der vielen positiven und wichtigen Aspekte von Resilienz gibt es Situationen, in denen der Glaube als entscheidender Rückhalt erscheint.

In extremen Krisen, in denen unsere persönlichen Fähigkeiten an ihre Grenzen stoßen, ist der Christliche Glaube eine unersetzliche Stütze. Der Glaube an eine höhere Macht, die über menschliches Verständnis hinausreicht, kann uns Menschen in den dunkelsten Stunden Trost und Frieden schenken.

Darüber hinaus spielt das Glaubensleben nicht nur in besonders herausfordernden Zeiten eine Rolle, sondern kann uns durch das ganze Leben - sowohl durch freudvolle als auch leidvolle Momente - tragen, wenn wir eine beständige Beziehung zu Gott pflegen. Wie John Lennox, emeritierter Professor für Mathematik an der University of Oxford, treffend sagte: „Das Christentum ist keine Religion, es ist eine Beziehung.“ (Im Original: „Christianity isn't a religion, it's a relationship.“)

Diese Beziehung zu Gott bietet nicht nur Trost und Hoffnung, sondern ist auch eine Quelle der Freude, des Friedens und der moralischen Orientierung, die uns in allen Lebensbereichen stärken möchte.

Robert Gortana



Karikatur: Josef Geißler



Quelle: Larry White/Pixabay

## Ladestation im Donautreff

Die Fastenzeit lädt dazu ein, bewusst den Alltag zu unterbrechen und sich auf die wesentlichen Dinge des Lebens zu besinnen, um den inneren Akku wieder aufzuladen. Manche Menschen verzichten dazu auf bestimmte Speisen oder fassen besondere Vorsätze, Gutes zu tun. Die Kirche hat in der Fastenzeit eine

Vielzahl an Angeboten, eine davon ist ab März die „Ladestation“ im Donautreff in Ottensheim. Sie lädt ein, den eigenen Akkustand anzuschauen, Überflüssiges und Sorgen abzuladen und sich innerlich mit Impulsen wieder neu aufzuladen. Fühlen Sie sich eingeladen, dort im Vorbeigehen ihre Lasten abzuladen und neue Energie

zu tanken. Botschaften, Wünsche, Sorgen, Hoffnungen, welche Sie an der Ladestation auf Zetteln hinterlassen (selbstverständlich anonym und vertraulich!), werden in der Osternacht in einem Ritual verbrannt, um sie so Gott zu übergeben.

Maria Krone  
Pfarrassistentin

## Fastenzeit und Ostern in Ottensheim

In der Fastenzeit, der Karwoche und an den Osterfeiertagen laden folgende Gottesdienste zum Mitfeiern ein:

- 28.2.2024** um 19.00 Uhr „Ruhepol“ – eine besinnliche Stunde zur Fastenzeit
- 13.3.2024** um 19.00 Uhr Bußgottesdienst
- 20.3.2024** um 19.00 Uhr „Ruhepol“ – eine besinnliche Stunde zur Fastenzeit
- 24.3.2024** um 9.30 Uhr. Palmprozession ab der Überfuhr und Gottesdienst



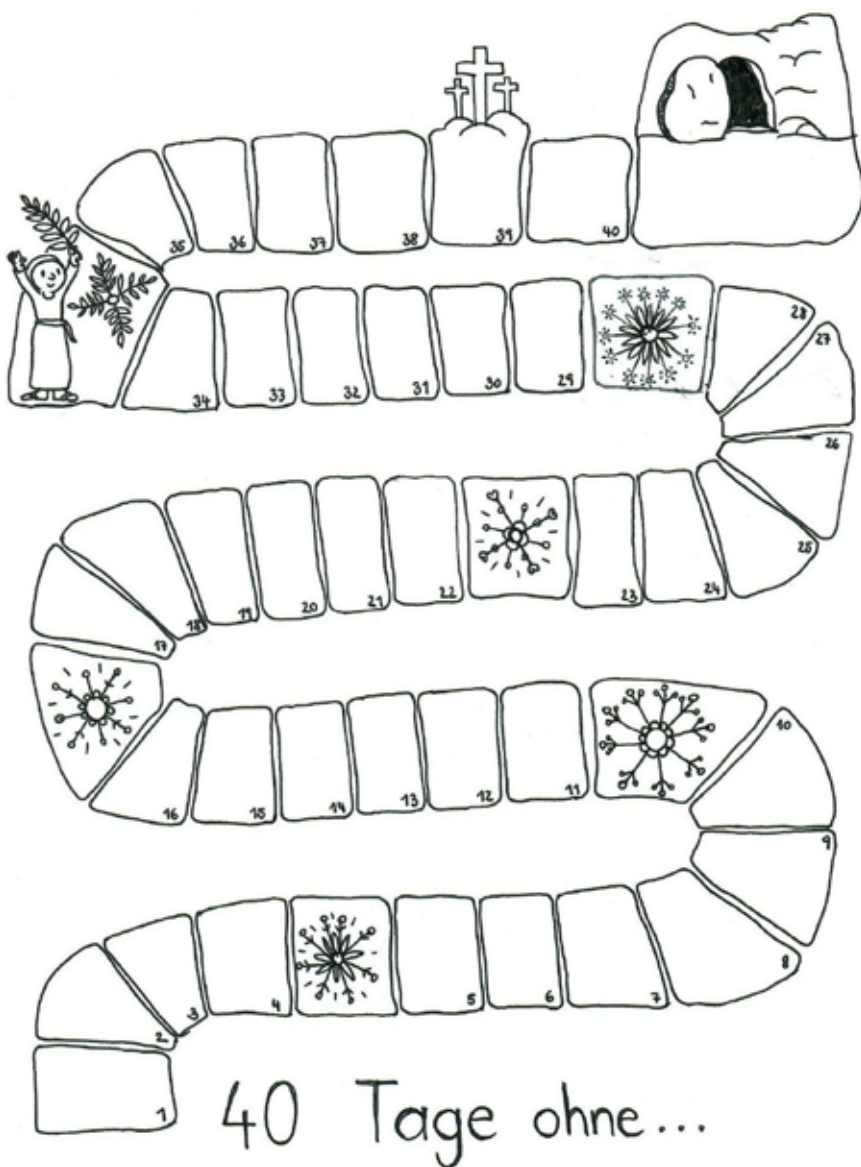
Ratschen der Ministrant\*innen - am Karfreitag und Karsamstag



Gründonnerstag 2023 - Ölbergandacht

- 28.3.2024** um 20.00 Uhr Abendmahlfeier zum Gründonnerstag und Ölberggang
- 29.3.2024** um 15.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst und um 18.00 Uhr evangelischer Karfreitagsgottesdienst, zu dessen Mitfeier auch die katholische Pfarrgemeinde eingeladen ist. Karfreitagsfeier für Kinder um 16.30
- 30.3.2024** um 20.00 Uhr Feier der Osternacht
- 31.3.2024** um 6.00 Uhr Ostermorgen-Feier, Beginn am Friedhof, und um 9.30 Österliches Hochamt
- 1.4.2024** um 9.30 Gottesdienst mit Emmausgang

# Fastenzeit in der Familie



Von Aschermittwoch bis Ostersonntag be-gehen Christen die Fastenzeit. Diese Zeit kann eine Chance sein, um eigenes Verhal-ten und Gewohnheiten zu hinterfragen und diese bewusst zu unterbrechen.

Auch für Kinder kann die Fastenzeit zu ei-nem positiven Erlebnis werden, wenn sie als gemeinsame Familienaktion gelebt wird. Überlegt am besten schon vor der Fasten-zeit miteinander, worauf ihr verzichten wollt (Süßigkeiten, Bildschirmzeit, Fleisch, Streit...) oder legt für jede Fastenwoche ein neues Fasten-Thema fest.

Um diese lange Zeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag für Kinder zu gliedern, kann ein Fastenkalender gestaltet werden. Für jeden Tag, an dem das Fasten gelungen ist, darf ein Feld angemalt oder ein Sticker aufgeklebt werden. An den Sonntagen wird das Fasten unterbrochen, so ist der lange Weg für Kinder in überschaubare Teilstücke gegliedert.

Das Team von der Kinderliturgie wünscht allen Kindern und ihren Familien eine erhel-lende Fastenzeit und ein frohes Osterfest.

Barbara Schwanter



## CHRONIK



Das Zeichen der Gotteskindschaft haben erhalten:

- 19.11.2023: Rosa Steindl
- 30.12.2023: Jonas Ferdinand Beham



Zu Gott heimgegangen sind:

- 18.11.2023: Paula Peherstorfer
- 20.11.2023: Hannes Hackl
- 18.12.2023: Walter Fülrlinger
- 26.12.2023: Karl Schürz
- 17.01.2024: Elsa Leitmüller
- 29.01.2024: Franziska Traxler
- 31.01.2024 Christine Scherer

## Friedhofsgebühren

### neue Nutzungsgebühren pro Jahr ab 1. Jänner 2024

- Reihengräber 20 Euro (Doppelgrab 40 Euro)
- Urnengräber 20 Euro
- Wandgräber, Grüfte 25 Euro (Doppelgrab 50 Euro)

Benützung der Friedhofskapelle: 100 Euro

Weitere Informationen und Hinweise siehe Aushang bzw. auf der Pfarrwebsite (<https://www.dioezese-linz.at/ottensheim>)

Friedhofsverwaltung und Grabvergabe:  
Pfarramt Ottensheim, Bahnhofstraße 2, 4100 Ottensheim  
07234 84165, [pfarre.ottensheim@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.ottensheim@dioezese-linz.at)  
Stefan Lehner Mo und Do 8:00 bis 11:00 Uhr

# Der Besuch beim Bundespräsidenten



Am Samstag, dem 30.12., trafen wir uns in der Früh im Pfarrsaal, um uns die schönsten Gewänder auszusuchen. Mit unserem neu gebastelten Stern wurden wir nach Linz gebracht. Von dort fuhren wir mit dem Zug nach Wien und trafen vor der Hofburg auf die Sternsingerinnen aus Tirol.

Wir wurden gruppenweise eingelassen und uns wurde kurz der Ablauf erklärt. Dann ging es auch schon los. Wir zogen in den Festsaal ein, während wir alle gemeinsam den Sternsingergruß „Halleluja“ sangen.

Gleich darauf kamen der Bundespräsident und seine Frau herein, begrüßte uns und hielt eine Rede.

Dann waren wir Sternsinger wieder an der Reihe und jede Gruppe trug ihr Lied vor. Im Anschluss bekamen wir am Buffet Brötchen und kleine Krapfen. Nach der Stärkung wurden wir vom ORF interviewt und von allen möglichen Reportern fotografiert.

Da die kleine Stärkung nicht lange anhielt, gingen wir nach dem offiziellen Teil noch auf eine Pizza und fuhren danach wieder zurück nach Ottensheim.

Ich fand den Tag richtig aufregend. Besonders toll war aber auch, dass wir in den nächsten Tagen immer wieder auf die Berichte im ORF und die verschiedenen Zeitungsartikel angesprochen wurden.

Der Besuch beim Bundespräsidenten wird mir sicher immer in Erinnerung bleiben.

Miriam Geiger

## Sternsingerreiten 2024

Es ist immer wieder eine große Aufregung: Sind alle Pferde und Reiter\*innen gesund? Erlauben es die Straßenverhältnisse, den steilen Weg von Lichtenberg durchs Gelände nach Ottensheim zu reiten? Das Ziel ist der Marktplatz.

Der Tag beginnt schon vor dem Morgengrauen, die Pferde werden gestriegelt, geputzt und geschmückt.

Dieses Jahr hätten uns fast umgestürzte Bäume einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir mussten springen, uns unter zwei Stämmen durchzwängen und einmal einen Baum durch unwegsames, abschüssiges Gelände umgehen.

Wir, das sind drei Pferde, drei Reiter\*innen und zwei weitere Sängerinnen, die alle Aufgaben erfüllen, die vom Pferd aus nicht möglich sind.

Ja, der organisatorische Aufwand ist beträchtlich: Die Pferde brauchen zu Mittag Heu, Wasser und einen Platz zum Anbinden. Auch wir Sternsinger\*innen sind froh um eine Stärkung. Das alles fanden wir bei Fam. Katharina und Andreas Furlinger. Danke sehr herzlich für die Gastfreundschaft und Fam. Lehner für das Heu.

Dank gilt auch Iris Muhm mit ihrer Reitschule Relax on Horseback, die selbst jedes Jahr mitreitet und heuer ein zusätzliches Pferd samt König zur Verfügung stellte, weil eine Königin erkrankte. Besonders herzlich wollen wir uns bei Franziska Lehner bedanken, die die Aktion in Ottensheim erfolgreich geplant und durchgeführt hat.

Groß ist die Freude und Begeisterung auf beiden Seiten,

wenn wir reitend und singend Geld für die Sternsingeraktion sammeln. Die Spendenfreudigkeit ist riesig. Ebenso die Überraschung und Freude, berittene Sternsinger\*innen anzutreffen. Magnetisch angezogen sammeln sich immer wieder eine Menge von Menschen, die uns ein Stück begleiten.



### Freude und Begeisterung

Besonders schön war eine Begrüßung mit Sekt und Keksen, die uns gestärkt und beschwingt weiterziehen ließ.

Am Heimweg strahlte die goldene Sonne, und wir kamen noch vor Anbruch der Dunkelheit um wunderschöne Erfahrungen bereichert zurück.

Christa Mitter



# Damit der Alltag wieder leichter wird

Im Alter in den vertrauten eigenen vier Wänden bleiben, obwohl man Unterstützung braucht

Die Caritas ermöglicht das in den Gemeinden Puchenau, Walding, Goldwörth, Feldkirchen und Ottensheim mit den Mobilien Pflegediensten. Bei allen Dingen, die mit zunehmendem Alter im Alltag beschwerlich werden, unterstützen die Caritas-Mitarbeiter\*innen: Beim Anziehen, Waschen oder im Haushalt. Sie motivieren zu körperlicher und geistiger Aktivität, gehen spazieren und fördern das Gedächtnis. Auf ärztlicher Anordnung Medikamente verabreichen, Insulin

spritzen oder Wunden versorgen machen diplomierte Krankenpfleger\*innen der Caritas. Die Mitarbeiter\*innen können dabei bei Bedarf auch mehrmals täglich vorbeikommen.

Nähere Informationen zu den Mobilien Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Daniela Wirtl unter 0676 87 76 25 71 und unter [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at)

Kostenlose Beratung für pflegende Angehörige gibt es bei der Caritas-Ser-

vicestelle Pflegende Angehörige unter 0676 87 76 24 40, und unter [www.pflegende-angehoerige.or.at](http://www.pflegende-angehoerige.or.at)

## Caritas sucht Mitarbeiter\*innen

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilien Pflegedienste richtig. Es wird eine abwechslungsreiche Tätigkeit in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten geboten. [Jobs.caritas-linz.at](http://Jobs.caritas-linz.at)



Foto: Lisa Schaufler



Mobile Pflegedienste der Caritas im Bezirk Urfahr-Umgebung

## Pfarrcaritas Treffen Urfahr-Umgebung

Am 29. Jänner führen einige Mitglieder des Fachteams Soziales und Caritas unserer Pfarre nach Gramastetten. Auf Einladung von Lisa Schaufler, Regionalkoordinatorin für Urfahr-Umgebung der Caritas OÖ, fand dort ein Treffen der Pfarrcaritas aus der Region Urfahr-Umgebung statt. Es war ein interessanter Austausch über das vorhandene Angebot der verschiedenen sozialen Einrichtungen in Urfahr-Umgebung. Wir gingen der Frage nach, ob sich das Angebot von Sozialberatungsstellen des Sozialhilfeverbandes und das Angebot der Caritas und der Fachteams für Soziales in den Pfarren ausschließt oder doch wunderbar ergänzt. Alle Einrichtungen sind gut miteinander vernetzt, so dass jede ratsuchende Person die bestmögliche Unterstützung erfährt.

Sozialberatungsstellen:

- Ottensheim, Marktplatz 7 Tel.: +43 664 78914353 - Karin Straßl
- Gramastetten, Marktstraße 17 Tel.: +43 664 78914350 - Anita Steidl  
Sonja Schnedt

## Zwischen arm und reich

### Verteilungsfragen von lokal bis global

Vorträge / Diskussionen im Gemeindesaal Ottensheim bei freiem Eintritt:

- Donnerstag, **29.2.2024**, 19 Uhr:  
Strukturen globaler Ungleichheit: wer profitiert, wer verliert? Karin Fischer (JKU Linz)
- Donnerstag, **14.3.2024**, 19 Uhr:  
Podiumsdiskussion mit Georg Hubmann (Jahoda-Bauer-Institut Linz), Daniela Brodesser (Armut-Aktivistin), Marlene Engelhorn (Taxmenow-Aktivistin für Reichenbesteuerung)
- Donnerstag, **4.4.2024**, 19 Uhr  
Diffuse Gefühle - Wie werden Einkommensunterschiede in Österreich bewertet?  
IGWelt Ottensheim (Mitveranstalterin)





## Spielgruppen

Der SPIEGEL-Treffpunkt hat seit Februar 2024 mit Agnes Raffetseder und Christa Freitag zwei neue Leiterinnen gefunden. Gemeinsam werden sich nun Agnes und Christa um ein buntes Programm für Kinder, aber auch Möglichkeiten des Austauschs und der Bildung für Eltern bemühen.

Eine Kunterbunte Spielgruppe für Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren hat bereits gestartet (Mo, 9:00 – 10:00). Der Einstieg ist jederzeit möglich. Anmeldung erforderlich unter [spielgruppe.ottensheim@gmx.at](mailto:spielgruppe.ottensheim@gmx.at) oder direkt bei Agnes.

Weiters sind wieder einige Bastelnachmittage sowie Schlechtwettertreffs geplant. Die Termine dafür werden auf Facebook und in der WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Du möchtest in die WhatsApp-Gruppe, um am Laufenden zu bleiben? Melde dich gerne bei:

- Agnes Raffetseder 0650 9272935 oder
- Christa Freitag 0664 1334979

Wir freuen uns auf euch und eure Kinder!



Kommunionkinder verschönern den Pfarrheim-Innenhof

## Kommunionfest

Brot backen und teilen, Freundschaft untereinander und mit Jesus pflegen, die Kirche kennenlernen und sich um Mitmenschen kümmern – damit bereiten sich gerade über 50 Kinder aus Ottensheim auf ihr Kommunionfest vor.

In kleinen Tischelterngruppen, in bunten Nachmittagen in Kirche und Pfarrheim und im Religionsunterricht lernen sie, Gott mit allen Sinnen zu begegnen.

Am 17. März werden sie sich im Gottesdienst der Pfarrgemeinde vorstellen.

Das Kommunionfest feiern sie am 25. und 26. Mai 2024 jeweils um 9.30 Uhr.



Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Ottensheim wird auch heuer die Feier für Jubelpaare mitgestalten

## Segensgottesdienst für Liebende

Am Sonntag, 16. Juni 2024 laden wir alle Paare herzlich zu einem Segensgottesdienst ein. Liebe in all ihren Facetten ist etwas Wunderbares, das regelmäßig Pflege braucht.

Dafür soll an diesem Sonntag Gelegenheit sein: im Gottesdienst um 9.30 Uhr und anschließend bei Kaffee und Kuchen, wozu die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Ottensheim herzlich einlädt.

Alle Paare sind herzlich eingeladen, besonders jene, die ein Ehejubiläum feiern!

Um die Organisation zu erleichtern, freuen wir uns über Anmeldungen im Vorfeld im Pfarrbüro, aber auch spontan Entschlossene sind natürlich herzlich willkommen.

Maria Krone  
Pfarrassistentin

# Musikalisches

Die Auferstehungsfeier am 30. März um 20 Uhr wird vom Kirchenchor musikalisch gestaltet, ebenso der Festgottesdienst am Ostersonntag um 9:30 Uhr.

Auf dem Programm steht die Messe in F (Jugendmesse) von Joseph Haydn.

## „Die Lautmaler“ zu Gast in Ottensheim

Der Kammerchor „Die Lautmaler“ aus Perg, einer der besten Chöre Oberösterreichs, kommt nach Ottensheim und singt in der Pfarrkirche ein Passionskonzert, unter anderem mit Werken von Anton Bruckner. Lassen Sie sich diese Gelegenheit, hochwertige Chormusik zu genießen, nicht entgehen.

Termin: Sonntag, 17. März, 19 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Othmar Fuchs



# Aktion Familienfasttag

Die heurige Familienfasttagsaktion steht unter dem Thema „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit!“.

Die Partnerinnen der Katholischen Frauenbewegung im Social Work Institute unterstützen Frauen in Nepal dabei, die Folgen der Klimakrise zu bewältigen. So lehrt z.B. eine Agrartechnikerin die Bäuerinnengruppen der Kooperative landwirtschaftliche Techniken für den Umgang mit den veränderten Klimabedingungen.

Dafür bitten wir mit der Aktion um Ihre Spende in den Sammelsäckchen beim Gottesdienst und / oder durch das Spenden von Suppen, die wir auf bewährte Weise wieder am 15.3. beim Freitagsmarkt verkaufen.

Ab Freitag, 8.3., sind im Pfarrheim Gläser bereit mit Etiketten zum Beschriften der Suppen. Wer eine Suppe machen möchte, schreibt sich bitte in die Liste, die im Pfarrheim-Vorhaus auf der Pinwand hängt. Am Freitag, den 15.3.2024 bitten wir die Suppen bis 12:00 Uhr ins Pfarrheim zu bringen!

Noch eine große Bitte: Wer sich vorstellen kann, auch beim Verkauf der Suppen am Markt (Zeitraumen: 14:00-17:00) mitzuhelfen, meldet sich bitte unter Tel. 0680 1198089

Danke!

Magdalena Kehrer

Caritas  
&Du  
**Haussammlung**  
Wir>Ich

„Weil es mein Beitrag ist, für Menschen, denen es nicht so gut geht“, antwortet mir Ingrid Kreuzhuber auf die Frage, warum sie die Caritas Haussammlung koordiniert. „Und solange meine Gesundheit es zulässt, werde ich diesen Beitrag leisten“, ergänzt sie ihre Antwort.

Seit 1991 (!) ist Ingrid als Sammlerin unterwegs und seit 1997 (!) kümmert sie sich um die Koordination der Haussammlung vor Ort. Mit Ingrid's Hilfe und der Hilfe aller Sammlerinnen und Sammler wurden 2023 in Ottensheim € 11.849,68 gesammelt. 10% davon verbleiben in der Pfarre. Mit diesem Anteil in der Höhe von € 1.184,97 ist es dem Fachteam Soziales und Caritas möglich, Menschen vor Ort in finanziellen Nöten rasch und unbürokratisch zu helfen.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer für ihren Beitrag! Wir bitten auch bei der Caritas Haussammlung 2024 wieder um Ihre wertvolle Spende für Menschen in Not in Oberösterreich.

Sonja Schnedt

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber: Pfarre Ottensheim, 4100 Ottensheim, Bahnhofstraße 2, [pfarre.ottensheim@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.ottensheim@dioezese-linz.at)

Konzept: Fachteam Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Ottensheim

Redaktion: Siegfried Ransmayr, Othmar Fuchs, Bernhard Nopp und Johannes Gierlinger (Layout)

Verlags- und Herstellungsort: 4100 Ottensheim, Druck: X-FILES, Neulichtenberg

Quelle Titelbild: Krypta der Elisabethinen Linz-Wien

# Pfarrwallfahrt nach Engelszell



Allee zur Stiftskirche Engelszell  
Foto: Schorle, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

Die diesjährige Pfarrwallfahrt führt uns am Samstag, dem **11.5.2024**, ins Trappistenkloster Engelszell, das vor allem für seine „hochgeistigen“ Produkte (Liköre und Starkbier) bekannt ist.

Mit Engelszell verbindet Ottensheim nicht nur die Donau, sondern auch Prof. Fritz Fröhlich, der die Decke des Kirchenschiffes mit einem Gemälde zeitgemäß gestaltet hat. Am Nachmittag steht ein Besuch des Schütz-Museums oder der „Mini-Donau“ am Programm.

Das Katholische Bildungswerk lädt die gesamte Pfarrgemeinde herzlich dazu ein.

Bernhard Karl



*Stift Engelszell*

## „Ist das ein Fasten, wie ich es liebe?“

(Jes 58, 5a) - Fasten zwischen Gesundheitsvorsorge und spirituell-gesellschaftlicher Praxis

Fasten ist modern, weil es gesundheitliche Schäden vermindert oder sogar heilt. Diesem individuellen Bedürfnis nach einem „gesünderen“ Leben steht die biblische Einsicht gegenüber, dass Fasten zu einer gerechteren Gesellschaft und zur Befreiung aus Unterdrückungen führt.

Was sind unsere Fesseln heute, aus denen uns ein Fasten „wie Gott es liebt“ befreien könnte?

Nicht nur das jüdische und christliche Fasten, auch der muslimische Ramadan hat diese befreiende spirituell-gesellschaftliche Bedeutung.

Die nächsten Impulse beschäftigen sich mit dem Thema Fasten:

So. **25.2.2024** um 10:30 Uhr  
im kleinen Pfarrsaal



## Einkehrtag

Das Dekanat Ottensheim lädt bereits zum dritten Mal zu einem „Einkehrtag für alle“ ein.

Am Freitag vor dem Palmsonntag wird Dechant Abt Reinhold Dessel im Benediktsaal des Stiftes Wilhering zum Thema „Heute mit Christus leben – Kostbarkeiten aus zisterziensischer Spiritualität“ sprechen.

Die Regel des hl. Benedikt ist nicht nur eine geistliche Grundlage für das Ordensleben der Zisterzienser, sie enthält ebenso kostbare Impulse für das Leben in Familien, in Gemeinschaft und für das ganz persönliche Leben als Christin oder Christ. Wie kann man heute in Verbundenheit mit Christus leben – einfach, ehrlich und im Hören auf Gottes Wort? Abt Reinhold Dessel öffnet diese spirituelle Schatzkiste im Rahmen des Einkehrtages vor Beginn der Karwoche.

Nach dem Vortrag besteht eine Beicht- und Aussprachemöglichkeit. Mit der Vesper in der Stiftskirche schließt der Einkehrtag.



Datum: **22.3.2024** – Freitag vor Palmsonntag

Ort: Benediktsaal Stift Wilhering

16:00 Uhr Vortrag

17:00 Uhr Beicht- und Aussprachemöglichkeit

18:00 Uhr Vesper in der Stiftskirche

Zum Nachhören: Der Vortrag wird aufgezeichnet und kann über Internet nachgehört werden auf:

<https://www.youtube.com/StiftWilheringStream>

# Termine

**So, 25. 2. 2024,**

10:30 kbw-Impulse zum Thema Fasten, siehe S. 11

**Mi, 28. 2. 2024,**

19:00 - Ruhepol - besinnliche Stunde zur Fastenzeit  
19:30 - Bibelgespräch

**So, 3. 3. 2024,**

08:00 - Gottesdienst  
anschl. Pfarrcafe - auch nach Gottesdienst um 9:30  
16:00 - Starttreffen zur Firmvorbereitung

**Fr, 8. 3. 2024,**

14:00 - Suppenstand am Freitagsmarkt

**Mo, 11. 3. 2024,**

19:30 - Treffen Fachteam Öffentlichkeitsarbeit

**Mi, 13. 3. 2024,**

19:00 - Bußgottesdienst  
19:30 - Pfarrgemeinderat - Sitzung

**So, 17. 3. 2024,**

09:30 - Vorstellung der Erstkommunion-Kinder im Gottesdienst, anschl. Pfarrcafe  
19:00 Passionskonzert „Die Lautmaler“, siehe S. 10

**Mi, 20. 3. 2024,**

19:00 - Ruhepol - besinnliche Stunde zur Fastenzeit  
19:30 - Bibelgespräch

**Fr, 22. 3. 2024,**

16:00 - Dekanats-Einkehrtag in Wilhering, siehe S. 11

**So, 24. 3. 2024, Palmsonntag,**

09:30 - Gottesdienst mit Palmprozession, Beginn bei der Überfuhr

**Mi, 27. 3. 2024,**

19:30 - Bibelgespräch

**Do, 28. 3. 2024, Gründonnerstag,**

20:00 - Abendmahlfeyer mit Ölberggang

**Fr, 29. 3. 2024, Karfreitag,**

15:00 - Karfreitagsgottesdienst  
16:30 - Karfreitagsfeier für Kinder in der Kirche  
18:00 - evangelischer Karfreitagsgottesdienst - alle sind zur Mitfeier herzlich eingeladen.

**Sa, 30. 3. 2024, Karsamstag,**

20:00 - Feier der Osternacht

**So, 31. 3. 2024, Ostersonntag,**

06:00 - Ostermorgen-Feier, Beginn am Friedhof  
09:30 - Österliches Hochamt

**Mo, 1. 4. 2024, Ostermontag,**

09:30 - Emmaus-Gottesdienst

**So, 7. 4. 2024,**

08:00 - Gottesdienst, anschl. Pfarrcafe d. Firmlinge, auch nach Gottesdienst um 9:30 Uhr

**Mo, 8. 4. 2024,**

19:30 - Treffen Fachteam Öffentlichkeitsarbeit

**Mi, 10. 4. 2024,**

19:30 - Bibelgespräch

**Sa, 20. 4. 2024 bis So. 21. 4. 2024**

Bibelnacht der Ministrant\*innen

**Mi, 24. 4. 2024,**

19:30 - Bibelgespräch

**So, 28. 4. 2024,**

09:30 - Floriani-Gottesdienst

**Mo, 29. 4. 2024,**

19:30 - Treffen Fachteam Kinderliturgie - Neue Mitdenker\*innen und Unterstützer\*innen willkommen!

**Do, 2. 5. 2024,**

Redaktionsschluss Pfarrblatt 208

**Fr, 3. 5. 2024,**

19:00 - Maiandacht in der Kirche

**So, 5. 5. 2024,**

08:00 - Gottesdienst, anschl. Pfarrcafe  
09:30 - Familiengottesdienst, anschl. Pfarrcafe

**Di, 7. 5. 2024,**

19:00 - Maiandacht bei der Vögerl-Kapelle

**Do, 9. 5. 2024, Christi Himmelfahrt,**

09:30 - Gottesdienst

**Fr, 10. 5. 2024,**

19:00 - Maiandacht bei der Wöginger-Kapelle

**Sa, 11. 5. 2024,**

08:30 - Pfarrwallfahrt und Stiftsbesuch Engelszell

**Di, 14. 5. 2024,**

19:00 - Maiandacht bei der Lourdesgrotte

**Do, 16. 5. 2024,**

Pfarrblatt 208 erscheint / wird ausgetragen

**Fr, 17. 5. 2024,**

19:00 - Maiandacht bei der Vorholzer-Kapelle

**So, 19. 5. 2024, Pfingstsonntag,**

09:30 - Gottesdienst

**Mo, 20. 5. 2024, Pfingstmontag,**

09:30 - Gottesdienst

Weitere Maiandachten siehe nächstes Pfarrblatt!  
Vorschau auf sonstige weitere Termine (Auswahl):

**Sa, 25. 5. 2024,**

09:30 - Kommunionfest

**So, 26. 5. 2024,**

09:30 - Sonntagsgottesdienst mit Kommunionfest

**Do, 30. 5. 2024, Fronleichnam,**

09:30 - Gottesdienst

**Sa, 8. 6. 2024,**

18:00 - Familiengottesdienst mal anders - Achtung, Samstag Abend! Bei Schönwetter im Freien. Ort wird noch bekanntgegeben.

**So, 16. 6. 2024,**

09:30 - Gottesdienst zum Sonntag der Liebenden, siehe S. 9

**Sa, 22. 6. 2024,**

10:00 - Firmung im Stift Wilhering

**So, 30. 6. 2024,**

10:30 - Pfarrfest im Garten des Pfarrhofs

**So, 7. 7. 2024,**

09:30 - Familiengottesdienst

**Mo, 2. 9. 2024,**

Slowakei-Reise 2. - 8.9.2024, nähere Informationen bei Pastoralassistent Winfried Kappl